

Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuester Drahtbericht

Berlin, den 10. Mai. Die deutsche Note mit den neuen Vorschlägen ist gestern nach Paris abgegangen. Sie hat folgenden Wortlaut:

1. Deutschland verpflichtet sich, innerhalb acht Tagen die Summe von 671,000 Trillionen Goldmark samt 45 1/2 Prozent Verzugszins auf dem Marsfelde, oder wenn sich dieses als zu klein erweisen sollte, in der Sahara zu deponieren.

2. Deutschland verpflichtet sich, seinen ca. 60 Millionen Einwohnern das Sell über die Ohren zu ziehen und das so gewonnene Material wohlgegerbt an Frankreich abzuliefern, zwecks gütiger Verarbeitung zu Stiefelsohlen für Schweinehirten, Treibriemen und staubhindernden Belag für Automobilstraßen. Die deutsche Regierung bittet untertänigst, darauf hinzuwirken zu dürfen, daß die feineren, von Säuglingen gewonnenen Selbstforten vielleicht zur Anfertigung von Wochentags-Glacedhandschuhen für die Schutzleute der Pariser Außenquartiere nicht ganz ungeeignet sein dürften.

3. Deutschland verpflichtet sich zur völligen Trockenlegung sämtlicher Flüsse und Bäche des Reiches, sowie zur rationalen Verstopfung aller Quellen, und zur Leitung des so gewonnenen Wassers auf französische Mühlen.

4. Deutschland wird für alle kommenden Zeiten jede Entschädigung auf industriellen, kommerziellen und allen andern Gebieten feierlich abschwören. Seine Bewohner werden, wie es bisher bekanntlich bis zu fast 90 % schon geschah, künftig ausschließlich von Sauerkraut und Regenwürmern leben.

5. Auf Wunsch Frankreichs bekennt Deutschland, die Sintflut hervorgerufen, das Erdbeben von Lissabon verursacht und den Tod des jezt mit Recht wieder so hoch gefeierten, edlen Menschenfreundes Napoleon I. auf der Insel St. Helena herbeigeführt zu haben.

Paris, den 11. Mai. Die gestern eingelaufenen deutschen Vorschläge haben hier den denkbar übelsten Eindruck hervorgerufen. Sie werden all-

gemein als völlig ungenügend, unannehmbar und indiskutabel bezeichnet. Auch ist in Erfahrung gebracht worden, daß Deutschland noch eine ungeheure Anzahl von „Schiffen“ besitzt, die es raffinierterweise in Nähmaschinen versteckt hält. General Sorch wird alle diese Schiffe bis zum 15. Mai a. c. eintreiben, andernfalls die „Besetzung“ sämtlicher deutschen „Orte“ (lat.: loc.) angedroht werden soll.

G. G.

Lieber Nebelspalter!

Ein Märchen hat sich im Zürcher Stadttheater ein Königs-Drama von Shakespeare angesehen. Auf dem Heimweg fragt die junge Dame ihren Begleiter, warum wohl der Herzog von Bedford von einer jungen Dame dargestellt worden sei. Die Antwort lautet: „De säb ischt halt ä Twiiter gsp!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:

10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte des grandiosen Filmromans

Stärker als der Tod!

(Tue la Mort)

Eine tiefgreifende Familientragödie in zwölf Kapiteln von Gaston Leroux.

In der Hauptrolle:

René Navarre

der berühmte französische Künstler und s. Z. Darsteller des „FANTOMAS“.

2. K.: Die Schmiede an den vier Wegen.
3. K.: Die Schmuggler.
4. K.: Der Unbekannte.
5. K.: Stärker als der Tod und „Ovilla“.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant

Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte
Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschenweine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebirgswälder in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher.**

Préservatifs-Fischblasen



mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I. Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. **Neverrip-Handmarke** per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen. Versand: Nachnahme, Vorauszahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107. Diskret, auch poste restante.



Teil-Parfümerie, Basel 1.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 7 1/4 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr

„Loowy's Traum“, Schwank in 1 Akt nach einer fremden Idee von Ad. Gilling und Otto Taussig, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Cajetan und Philippine“, urkomischer Schwank, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr

„Boxerkönig“, Operette in einem Akt von Alfred Grünfeld, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Wir fabrizieren
Costüme, Mäntel
Kleider, Röcke u. Blusen
und senden diese direkt
an Private zur
Auswahl
Harry Goldschmidt
St. Gallen

Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

Ist unstreitig die beste Schutzputzmarke der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verbläffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: **G. H. Fischer**, Schweizer, Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegr. 1860.

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch

Case 8303, Rhone, Genf. 2201, 1

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

Brise- Bise

Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stickerien usw., fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mettler**, Kettenstichtickerie, **Herisau**. - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

PHOTOARTIKEL

Kataloge gratis.
Photohalle Aarau
Bahnhofstrasse 608.

St. Jakobs-Balsam

von Ap. C. Trautmann, Basel. Unübertroffene Heilsalbe für alle offenen, wunden Stellen, spez. **Krampfadern** u. Hautleiden. In allen Apotheken. Gen.-Dep.: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2189

+ Gummi +

Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.
sowie alle Hyg., Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra. **F. Kaufmann**, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Herren-Lektüre!

3 Bände u. 10 Karten Fr. 3.—
S. Dümlin, Basel 7.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Cliches
Alle Zwecke
R. Pesavento
Königsplatz 4, Aarau
Zürich 2 Grütlistrasse 36

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann **gründlich** und **sicher** geheilt werden. Man verlange bezügliche **Broschüre** und **Gebrauchsanweisung**, welche **gratis** versandt wird von **Th. Hirth, Bäch** (Kt. Schwyz). 2213

2200

RAS
Beste
Schuh-Crème

Visitenkarten liefert
die **A.-G. JEAN FREY**,
Buchdruckerei, Zürich